

Perspektiven

Berufsaussichten

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs Umweltingenieurwesen (Bau) der Hochschule Karlsruhe finden überall dort eine Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten beruflich anzuwenden und auszuüben, wo es um die Planung, Umsetzung und den Betrieb von Infrastrukturen unter Berücksichtigung von Aspekten des Umweltschutzes geht.

Aufgabenbereiche – ein breites Spektrum tut sich auf

Als Entscheidungsträger und Akteure können Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Umweltingenieurwesen (Bau) auf Seiten eines Betreibers von Infrastruktureinrichtungen, eines Planungsbüros, einer Baufirma, einer Behörde oder auch auf Seiten von Verbänden und Umweltschutzorganisationen arbeiten. Sie können sowohl strategisch als auch projektspezifisch die Planung von Infrastrukturanlagen aus den Bereichen Wasser, Verkehr/Mobilität und Klimaschutz/Luftreinhaltung unter Umweltgesichtspunkten durchführen bzw. begleiten, die Erstellung von Genehmigungsunterlagen sowie die Beteiligten professionell koordinieren, erforderliche Verwaltungsabläufe durchführen und die bauliche Umsetzung und den Betrieb der Anlagen zu betreuen.



Weitere Informationen gibt es im Web unter:
www.h-ka.de/bachelor/umweltingenieurwesen-bau



Hochschule Karlsruhe
University of Applied Sciences
Moltkestraße 30
76133 Karlsruhe
Tel.: +49 (0)721 925-0
Fax: +49 (0)721 925-2000
mailbox@h-ka.de
www.h-ka.de

Studiengang Umweltingenieurwesen (Bau), Sekretariat
Gebäude B, Raum 312A
Tel.: +49 (0)721 925-2648
Fax: +49 (0)721 925-2645
umweltingenieurwesen.ab@h-ka.de
www.h-ka.de/bachelor/umweltingenieurwesen-bau

Studiendekanin: Prof. Dr.-Ing. Elke Petersson
Tel.: +49 (0)721 925-2639
elke.petersson@h-ka.de

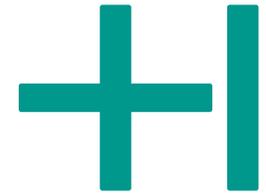
Studentische Abteilung/Zulassungsstelle
Tel.: +49 (0)721 925-1092
studieninfo@h-ka.de

Service-Center Studium und Lehre
Tel.: +49 (0)721 925-1071
studienberatung@h-ka.de

Herausgeber Rektor der Hochschule Karlsruhe
Redaktion Fakultät für Architektur und Bauwesen
Presse und Kommunikation
Fotos/Grafik GÖM, J. Riel, T. Schwerdt, Peter via stock.adobe.com, Andreas Prott via stock.adobe.com
Design Capitale Wien/Berlin
Druck, Auflage Flyeralarm GmbH, Oktober 2021, 2500 Stück

Hochschule Karlsruhe
University of
Applied Sciences

Fakultät für
**Architektur
und Bauwesen**



Umweltingenieur- wesen (Bau)

Bachelor

K A



Umweltingenieurwesen (Bau)

Überschrift

Das Studium des Umweltingenieurwesens (Bau) an der Hochschule Karlsruhe befähigt die Absolventinnen und Absolventen, die Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichem Infrastrukturbedarf, möglichen Umsetzungsstrategien, konkreten Maßnahmen und deren Wechselwirkungen mit der Umwelt zu verstehen und nachhaltig zu gestalten.

Was Sie erwartet ...

Sie müssen den Bedarf für technische Infrastrukturen analysieren, Strategien und Konzepte sowie technische Alternativen entwickeln und deren Auswirkungen auf die Umweltsysteme unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten bewerten können. Insbesondere die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Rahmen einer Projektabwicklung erfordert zudem die Fähigkeit, zwischen den beteiligten Akteuren zu vermitteln und Konfliktlösungen aktiv zu gestalten. Es gilt dabei das Projektziel im Auge zu behalten und die unterschiedlichen Interessen diesbezüglich in Einklang zu bringen.

Was Sie dazu benötigen ...

Daher ist es wichtig, dass die angehenden Umweltingenieure neben den fachlichen Kenntnissen auch Fertigkeiten und Kompetenzen erwerben, um standort- und projektspezifisch selbstständige Analysen sowie Planungs-, Realisierungs- und Betriebsprozesse gestalten zu können. Der Bachelorstudiengang Umweltingenieurwesen (Bau) bereitet Sie genau auf diese Anforderungen vor.



Studienaufbau – die Struktur



Wie lange? Was? – Die Struktur im Überblick

Der siebensemestrige Bachelorstudiengang gliedert sich in zwei Teile: Das Grundstudium mit zwei und das Hauptstudium mit fünf Semestern. Das Grundstudium vermittelt die unverzichtbare Basis eines Ingenieurstudiums. Die Hochschule Karlsruhe legt dabei besonderen Wert auf eine umfassende Ausbildung, die Ihnen als Absolventinnen und Absolventen einen möglichst schnellen Berufseinstieg und eine breite berufliche Einsatzfähigkeit garantiert.

Wege zum Wissen – Unterrichtsformen

Im Grundstudium werden die Inhalte meist in klassischen Vorlesungen vermittelt. Zu verschiedenen Veranstaltungen werden begleitend auch Tutorien angeboten, in welchen die Studierenden ihre Kenntnisse weiter vertiefen, auffrischen oder vervollständigen können. Ergänzend sind praktische Übungen und Laborarbeiten vorgesehen, die helfen, das vermittelte Wissen zu verstehen und in praktisches Handeln umzusetzen.

Inhalte des Hauptstudiums

Aufbauend auf dem breiten Fachwissen des Grundstudiums werden die ingenieurwissenschaftlichen Aspekte im Hauptstudium in drei Säulen vertieft – Wasser, Verkehr/Mobilität und Klima/Luftreinhaltung. Im Mittelpunkt stehen dabei die Vermittlung von Methoden für Bedarfsanalyse, Berechnungsverfahren und die Dimensionierung von Anlagen im Mittelpunkt.

Studienaufbau – die Inhalte

Praxisnähe im gesamten Studium

In den Semestern des Hauptstudiums steht neben Vorlesungen und Seminaren die starke Einbindung von berufspraktischen Anteilen im Vordergrund. Insbesondere die für alle Studierenden obligatorischen praxisnahen Projekte, das Praxissemester und die Abschlussarbeit, die auch in Kooperation mit einem Unternehmen erstellt werden kann, sichern einen hohen Grad an beruflicher Selbstorganisation und professionellem Verhalten der Absolventinnen und Absolventen.

Grundstudium

1. Semester	Ingenieurmathematik I, Naturwissenschaften I, Geologie & Bodenkunde, Vermessung & CAD, Baustoff- und Materialkunde
2. Semester	Ingenieurmathematik II, Naturwissenschaften II, Hydromechanik & Hydrologie, GIS, Mechanik & Konstruktion

Hauptstudium

3. Semester	Baumanagement, Ökologie, Geotechnik & Altlasten, Verkehrsplanung, Bauphysik
4. Semester	Projekt 1: Analyse & Konzeption, Umwelt & Gesellschaft, Siedlungswasserwirtschaft, Verkehrswegebau, Energiewirtschaft
5. Semester	Engineering Skills, Praktische Tätigkeit, Sprache & Rhetorik
6. Semester	Projekt 2: Planung, Kreislaufwirtschaft, Wasserbau & Wasserwirtschaft, Verkehr in Stadt- & Regionalplanung, Klima & Luftreinhaltung
7. Semester	Umweltingenieurwesen, Recht & Ökonomie, Bachelorthesis und Präsentation

Bewerbung und Zulassung

Die Eingangsqualifikation für das Hochschulstudium ist die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife. BewerberInnen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung (Meister- oder Technikerabschluss) können ebenfalls zugelassen werden. Mehr zu Bewerbung und Zulassung unter:

www.h-ka.de/bewerben-fuer-bachelor/bewerben